

**Sonderforschungsbereich 950 „Manuskriptkulturen in Asien, Afrika und Europa“**

**3. TAG DER OFFENEN TÜR**

## **Neue Projekte - Von Mexiko bis Tamil Nadu**

**Freitag, den 23.05.2014, 14:00 – 18:30 Uhr**

**Warburgstraße 26, 20354 Hamburg**

**Am 23. Mai 2014 lädt der Sonderforschungsbereich „Manuskriptkulturen in Asien, Afrika und Europa“ zum dritten Mal zu einem TAG DER OFFENEN TÜR ein und stellt am Beispiel von Projekten und Vorführungen rund ums Manuskript das neue Hamburger Zentrum für Manuskriptforschung vor.**

Grußworte von Frau Senatorin Dr. Dorothee Stapelfeldt, Präses der Behörde für Wissenschaft und Forschung, von Frau Prof. Dr. Jetta Frost, Vizepräsidentin der Universität Hamburg, und Herrn Prof. Dr. Helwig Schmidt-Glintzer, Direktor der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel, sowie ein äthiopisches „Qine“ als musikalischer Auftakt leiten den diesjährigen Tag der offenen Tür ein.

Während des Nachmittags präsentieren die Wissenschaftler des SFB 950 ihre vielfältigen Forschungsprojekte zum Thema „Manuskript“ mit Kurzvorträgen und Themeninseln zu den drei namensgebenden Kontinenten Asien, Afrika und Europa.

Allerdings haben die Forscher ihre Fühler schon längst in weitere Regionen ausgestreckt: In den drei Jahren seines Bestehens hat der Sonderforschungsbereich bereits drei neue Projekte eingeworben und in seinem Umkreis weitere Vorhaben zur Manuskriptforschung angezogen, die nun unter dem Dach des „Centre for the Study of Manuscript Cultures“ (CSMC) vereint sind; darunter:

- ein SFB-Projekt zum „*Codex Florentinus*“ aus Neuspanien, dem heutigen Mexiko,
- das vom European Research Council geförderte Projekt „NETamil“ zu südindischen Handschriften und
- das von der Gerda Henkel Stiftung und dem Auswärtigen Amt geförderte Vorhaben „Safeguarding the Timbuktu Manuscripts“.

Zudem können die Besucher in einer „Manuskriptsprechstunde“ erleben, wie eine Papierrestauratorin ein historisches Kartenspiel aufarbeitet oder aber eigene alte Dokumente zur wissenschaftlichen und konservatorischen Begutachtung mitbringen. Die Forscher des SFB stehen auch dieses Jahr wieder gerne Rede und Antwort, wenn es um unbekanntes Schrift, Zeichen oder Sprachen geht.

Und wer noch mehr über Herkunft und Geschichte seines Manuskripts erfahren möchte, kann sich im hauseigenen Manuskriptlabor mit Hilfe von naturwissenschaftlichen Analysemethoden und einer hochauflösenden Multispektralkamera auf eine spannende Spurensuche begeben.

### **Kontakt**

Christina Kaminski | Koordination

Tel.: (0)40-42838-9378

E-Mail: [christina.kaminski@uni-hamburg.de](mailto:christina.kaminski@uni-hamburg.de)

[www.manuscript-cultures.uni-hamburg.de](http://www.manuscript-cultures.uni-hamburg.de)

**Sonderforschungsbereich 950 „Manuskriptkulturen in Asien, Afrika und Europa“**

**3. TAG DER OFFENEN TÜR**

**Programm**

**Pavillon**

- 14:00 **Begrüßung** durch Prof. Dr. Michael Friedrich, Sprecher des SFB 950  
**Grußwort** von Frau Senatorin Dr. Dorothee Stapelfeldt,  
Präses der Behörde für Wissenschaft und Forschung  
**„Qine and Manuscripts? Ein musikalischer Auftakt in Ge’ez“**  
Gidena Mesfin Kebede, M.A. / Memhir Hirny Ermias  
**Grußworte** von Frau Prof. Dr. Jetta Frost, Vizepräsidentin der Universität Hamburg,  
und Herrn Prof. Dr. Helwig Schmidt-Glintzer, Direktor der Herzog August Bibliothek  
Wolfenbüttel
- 14:30 – 18:30 **Themeninseln:** Manuskriptforschung in Asien, Afrika und Europa

**Bibliothek**

- 14:30 – 18:30 **Manuskriptsprechstunde:** Restaurierung eines historischen Kartenspiels aus Japan

**Seminarraum**

- 14:30 – 18:30 **Ausstellung: „Safeguarding the Timbuktu Manuscripts“**
- 14:30 **„The Many Languages and Manuscripts of South India“**  
Dr. Giovanni Ciotti
- 15:00 **„Handschrift im Druckzeitalter: Manuskripte im späteren kaiserzeitlichen China“**  
Dr. Hang Lin
- 15:30 **„Literacy hidden in West African Manuscripts: A Journey to Discovery“**  
Daria Ogorodnikova, M.A.
- 16:00 **„Swahili Manuscripts in Arabic Script“**  
Drs. Ridderus Samsom
- 16:30 **„Philosophisches und naturwissenschaftliches Wissen in griechischen Manuskripten  
des Kardinals Bessarion (1403-1472)“**  
Dr. Vito Lorusso
- 17:00 **„Von westfälischen Holzwürmern und rheinischen Missionaren: Zum Nachleben  
einer mittelalterlichen Musikhandschrift“**  
Eva Maschke, M.A.
- 17:30 **„Bacchus singt in Hieroglyphen – von der Übersetzung mesoamerikanischer  
Vergangenheit in europäische Bild- und Sehgewohnheiten im Codex Florentinus“**  
Anna Boroffka, M.A.

**Manuskriptlabor**

- 14:30 – 18:30 **Manuskriptanalyse zur Wiedergewinnung verlorener Schrift**  
Boryana Pouvkova, M.A., Claire MacDonald, B.A.
- Materialwissenschaftliche Methoden zur Rekonstruktion der Geschichte von  
Manuskripten;** Prof. Dr. Oliver Hahn, Dipl.-Chem. Emanuel Kindzorra